

# SEMINARE UND ÜBUNGEN FÜR FORTGESCHRITTENE

---

**Veranstaltung:** Lateinische Lektüre: Römische Literatur: Prooemien

**Englischer Titel:** Latin Reading Class: Roman Literature: Prooemia

**Dozent:** Prof. Dr. Alexander Arweiler

**V-Nr.:** 080650

**Verwendbarkeit als Modulelement:**

- |   |   |                 |
|---|---|-----------------|
| - im Hauptstudium nach LPO 2003 für Griechisch: | LA-M 1 (Prosa);   | LA-M 2 (Poesie) |
| - im Hauptstudium nach LPO 2003 für Latein:     | LA-M 1 (Prosa);   | LA-M 2 (Poesie) |
| - im BA-Studiengang Latein:                     | BA-M 6 (Vertiefung: Antike Literatur)                             |                 |
| - im BA-Studiengang Antike Kulturen:            | Vertiefungsmodul 2;<br>Fachwiss. Abschlussmodul Klass. Philologie |                 |
| - im MA-Studiengang Lehramt Latein:             | MA-M 2 (Lateinische Stilistik und Literatur)                      |                 |
| - im MA-Studiengang Lateinische Philologie/:    | MA-M 4 (Lateinische Literatur I)                                  |                 |
| Römische Literatur                              | MA-M 5 (Lateinische Literatur II)                                 |                 |
| - im MA-Studiengang Klassische Philologie:      | MA-M 4 (Lateinische Literatur I)                                  |                 |
|   | MA-M 6 (Lateinische Literatur II)                                 |                 |
| - im MA-Studiengang Antike Kulturen             |   |                 |
| des östlichen Mittelmeer-Raums:                 | AM 1 (Modul 6); AM 2 (Modul 7)                                    |                 |

**Prüfungsleistung:** Klausuren, aktive Mitarbeit

**Inhalt und Ziel / Literatur:**

Die Anfangspartie eines Werkes ist das Prooem. Häufig finden sich darin Informationen über Anlaß, Adressaten, Zielsetzung und Form des folgenden Werkes, ebenso Hinweise auf Biographisches zum Autor, auf sein Verständnis von den Aufgaben eines Schriftstellers und sein Verhältnis zu bereits vorhandenen Werken. Nicht selten ist alles, was in Lexika über einzelne Schriftsteller als ‚Tatsache‘ zu finden ist, zur Gänze dieser besonderen Textsorte des Werkanfangs entnommen. Prooemien genauso wie Vorreden (praefationes) folgen einer eigenen Tradition, die sich am besten in der vergleichenden Lektüre erkennen lässt. Unterschiede und Gemeinsamkeiten, die Kunst der leichten Variation und des radikalen Neuanfangs treten so deutlich hervor, zugleich ergibt sich ein guter Überblick über wichtige Werke der römischen Literatur von Ennius bis in die Spätantike.

**Ort:** S234 (ÜR 209), Domplatz 20-22, 2. OG

**Zeit:** Di 16-18

**Beginn:** 20. April 2010

**Sprechstunde:** Di 14-15 (Dienstzimmer R. 224)